

Gliederung	Seite
Tabellenverzeichnis	V
Abbildungsverzeichnis	VII
I. Einleitung	1
II. Das Insolvenzverfahren	4
1. Allgemeines	4
2. Der Vergleich	4
3. Der Konkurs	6
4. Der Zwangsvergleich	9
III. Statistische Grundlagen zur Insolvenzentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland	11
1. Zur Problematik der Insolvenzstatistik	11
2. Die Insolvenzentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland	12
2.1. Entwicklung der Insolvenzen insgesamt	12
2.2. Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen	15
2.3. Unternehmensinsolvenzen nach Ländern	16
2.4. Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen	19
2.5. Unternehmensinsolvenzen nach Betriebsgrößenklassen	24
2.6. Unternehmensinsolvenzen nach dem Alter der Unternehmen	29
2.7. Unternehmensinsolvenzen nach der Rechtsform der Unternehmen	32
IV. Wesentliche Ergebnisse der Krisenursachenforschung	36
1. Bedeutung der Krisenursachenforschung für die Sanierungsentscheidung	36
2. Krisenursachen	36
3. Krisenphasen in der Unternehmensentwicklung	38

	Seite
V. Krisenbewältigung durch Sanierung	40
1. Zum Begriff Sanierung	40
2. Ablauf der Sanierungsprüfung	42
2.1. Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit	43
2.2. Prüfung der Sanierungsfähigkeit	46
2.3. Prüfung der Sanierungswürdigkeit	49
2.4. Möglichkeiten der Unternehmensfortführung aus rechtlich-finanzieller Sicht	52
3. Außergerichtliche Sanierung	54
3.1. Die Beteiligten im Sanierungsprozeß	54
3.1.1. Geschäftsführung	54
3.1.2. Eigentümer	59
3.1.3. Arbeitnehmer/Betriebsrat	60
3.1.4. Banken und Lieferantengläubiger	60
3.1.5. Unternehmensberater und Wirtschaftsprüfer / Steuerberater	60
3.1.6. Beirat	61
3.2. Scheitern der außergerichtlichen Sanierungsbemü- hungen	61
4. Sanierung durch den Konkursverwalter bei eröffneten Kon- kursverfahren	61
VI. Empirische Untersuchung zum Insolvenzprozeß	64
1. Allgemeines	64
2. Datenbasis	66
3. Ergebnisse der Erhebung	66
3.1. Zur Einordnung der Insolvenzfälle	66
3.1.1. Anzahl und Kategorisierung der Insolvenzfälle	66
3.1.2. Fortführung oder Zerschlagung insolventer Unternehmen	67
3.1.3. Erfolg von Sanierungsbemühungen	68
3.1.4. Überlebensquote insolventer Unternehmen	69
3.1.5. Gründe, aus denen es nicht zu einer zeitweili- gen Fortführung kam	69
3.1.6. Gründe, aus denen Sanierungsbemühungen der Konkursverwalter scheiterten	70

3.2.	Zur Entwicklung des Sanierungs- bzw. Zerschlagungskonzeptes	71
3.2.1.	Entscheidungskriterien für die zeitweilige Fortführung bzw. Sanierung oder die Zerschlagung insolventer Unternehmen	
3.2.2.	Beurteilung der Erhaltungswürdigkeit insolventer Unternehmen durch die Beteiligtengruppen	71
3.2.3.	Motivation der Beteiligtengruppen	73
3.2.4.	Einfluß der beteiligten Gruppen auf die Entstehung des Sanierungskonzeptes	75
3.2.5.	Entstehungskriterien eines Sanierungskonzeptes	77
3.2.6.	Wesentliche Gründe für das Scheitern der Sanierung junger Unternehmen	79
3.2.7.	Organisatorische Änderungen im Rahmen der Sanierung des Unternehmens	83
3.2.8.	Gründe für den geringen Anteil von Sanierungen insolventer Unternehmen	85
3.3.	Zur Rolle der Banken im Vorfeld der Insolvenz	87
3.3.1.	Informationsstand der Banken	90
3.3.2.	Kreditvergabepraxis im Vorfeld der Insolvenz	90
3.3.3.	Maßnahmen der Banken im Vorfeld der Insolvenz	93

VII. Zur Insolvenzrechtsreform 99

1.	Notwendigkeit einer Insolvenzrechtsreform	99
2.	Ziele der geplanten Insolvenzrechtsreform	100
3.	Aufbau und Inhalt des Diskussionsentwurfes zum Gesetz zur Reform des Insolvenzrechts	103
4.	Stellungnahmen zu den Auswirkungen des Diskussionsentwurfes zur Insolvenzrechtsreform	109
4.1.	Ausgewählte Stellungnahmen aus Literatur und Presse	109
4.1.1.	Stellungnahme der im Gravenbrucher Kreis vereinigten Konkursverwalter	109

	Seite
4.1.2. Stellungnahme aus arbeitsrechtlicher Sicht	111
4.1.3. Gemeinsame Stellungnahme der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI)	115
4.1.4. Stellungnahme aus betriebswirtschaftlicher Sicht	117
4.2. Stellungnahmen der im Rahmen der empirischen Untersuchung befragten Konkursverwalter	119
4.2.1. Auswirkung der geplanten Insolvenzrechtsreform auf die Zahl der erfolgreichen Sanierungen	119
4.2.2. Punkte, an denen eine mögliche Reform des Insolvenzrechts ansetzen sollte	121
VIII. Schlußbemerkungen	124
Summary	127
Anhang A Datenbasis der empirischen Erhebung	129
Anhang B Anschreiben und Fragebogen	133
Anhang C Anmerkungen der Konkursverwalter im Rahmen der empirischen Erhebung zum Insolvenzprozeß und zur Rolle der Banken	146
Anhang D Angaben der Konkursverwalter im Rahmen der empirischen Erhebung zur geplanten Insolvenzrechtsreform	160
Anhang E Aufbau und Inhalt des geplanten Gesetzes zur Reform des Insolvenzrechts	168
Literaturverzeichnis	183

TABELLENVERZEICHNIS		Seite
Tabelle 1:	Entwicklung und Struktur der Insolvenzen insgesamt von 1950 bis 1988	13
Tabelle 2:	Entwicklung und Struktur der Unternehmensinsolvenzen von 1960 bis 1988	15
Tabelle 3:	Insolvenzen und Insolvenzhäufigkeiten nach Ländern von 1987 bis 1988	18
Tabelle 4:	Insolvenzen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Alter der Unternehmen von 1984 bis 1988	20
Tabelle 5:	Insolvenzhäufigkeit nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen der Unternehmen von 1984 bis 1988	21
Tabelle 6:	Insolvenzen nach Betriebsgrößenklassen von 1984 bis 1988	25
Tabelle 7:	Kriterien zur Feststellung des rechtlichen und wirtschaftlichen Bestandes des Unternehmens	47
Tabelle 8:	Typen der Fortführungsgesellschaft	55
Tabelle 9:	Anzahl und Kategorisierung der Insolvenzfälle	67
Tabelle 10:	Zeitweilige Fortführung oder Zerschlagung insolventer Unternehmen	68
Tabelle 11:	Erfolg von Sanierungsbemühungen	68
Tabelle 12:	Gründe, aus denen es nicht zu einer zeitweiligen Fortführung kam	70
Tabelle 13:	Gründe, aus denen Sanierungsbemühungen der Konkursverwalter gescheitert sind	71

	Seite
Tabelle 14: Entscheidungskriterien für die zeitweilige Fortführung bzw. die Sanierung oder die Zerschlagung insolventer Unternehmen	72
Tabelle 15: Beurteilung der Erhaltungswürdigkeit insolventer Unternehmen durch die Beteiligengruppen	74
Tabelle 16: Einfluß der Beteiligengruppen auf die Entstehung des Sanierungskonzeptes	78
Tabelle 17: Entstehungskriterien eines von allen Beteiligten akzeptierten Sanierungskonzeptes	80
Tabelle 18: Wesentliche Gründe für das Scheitern junger Unternehmen	84
Tabelle 19: Organisatorische Änderungen im Rahmen der Sanierung des Unternehmens	86
Tabelle 20: Gründe für den geringen Anteil von Sanierungen insolventer Unternehmen	88
Tabelle 21: Häufigkeit, mit der Banken, gemessen an der Gesamtzahl von Insolvenzen, von der Insolvenz eines Firmenkunden überrascht werden	90
Tabelle 22: Bestinformierte Bankinstitute	91
Tabelle 23: Kreditvergabepraxis im Vorfeld der Insolvenz	94
Tabelle 24: Maßnahmen, die die Banken bei drohender Insolvenz ihres Kunden getroffen haben	97
Tabelle 25: Zurückgesandte, nicht verwertbare Fragebögen	130

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	Seite
Abbildung 1: Entwicklung und Struktur der Insolvenzen insgesamt von 1950 bis 1988	14
Abbildung 2: Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen, Konkurs- und Vergleichsverfahren von 1960 bis 1988	17
Abbildung 3: Insolvente Unternehmen nach Wirtschaftszweigen von 1984 bis 1988	22
Abbildung 4: Insolvente Unternehmen nach Betriebsgrößenklassen von 1984 bis 1988 (je 10.000 Unternehmen der Größenklassen)	26
Abbildung 5: Insolvente Unternehmen nach Bestandsalter von 1984 bis 1988	30
Abbildung 6: Insolvente Unternehmen nach Rechtsform von 1984 bis 1988	33
Abbildung 7: Der Ablauf der Sanierungsprüfung	44